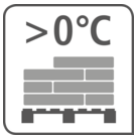
EpoxiPflasterFuge 2-K

EPF







Zweikomponentiger, wasseremulgierbarer Epoxidharz-Fugenmörtel für Pflaster- und Naturwerksteinbeläge in Bereichen mit leichter bis mittlerer Beanspruchung, wie z. B. Fußgängerzonen, Parkanlagen, Anliegerstraßen, PKW-Verkehr (bis 3 t) und Parkplätze.

- Außen, Boden
- Ab 5 mm Fugenbreite
- Geeignet für die Nutzungskategorien N1 - N3 gemäß ZTV Wegebau (2022) sowie VBK 1 - 6 der DNV-Richtlinie "Pflaster- und Plattendecken" (2023)
- Drainagefähig
- Kehrsaugmaschinenfest und beständig gegen Hochdruckreiniger
- Schlämmfähig
- Einfache Verarbeitung
- Frost- und taubeständig
- Dauerhaft geschlossene, ebene Fläche
- Einheitliche Belagsoptik
- Kein Unkrautbewuchs
- Nur für berufsmäßige Verwender!

Verbrauch: 1,7 kg für 1 l Frischmörtel

Lieferform		Stk./Pal.	kg/Pal.
Eimer (Kombi-Gebinde)	25 kg	24	600 kg

Anwendungsgebiete

Zum Verfugen von Pflaster-, Naturwerkstein- und Klinkerbelägen im Außenbereich bei einer gebundenen (starren) und ungebundenen (nur bei geringer Verkehrsbelastung wie Fußgängerverkehr) Bauweise.
Auch zum Verfugen von unbehandelten Betonwerksteinplatten geeignet. Bei werkseitig behandelten Betonwerksteinplatten ist eine Probeverfugung notwendig!
In Bereichen mit leichter bis mittlerer Beanspruchung wie z. B. Fußgängerzonen, Parkanlagen, Anliegerstraßen und Parkplätze.
Sopro EpoxiPflasterFuge 2-K ist drainagefähig.

Eigenschaften

Sopro EpoxiPflasterFuge 2-K ist ein zweikomponentiger, drainagefähiger, frost- und taubeständiger Epoxidharz-Fugenmörtel für Fugenbreiten ab 5 mm. Durch die Wasseremulgierbarkeit erhält der Fugenmörtel seine einfach zu verarbeitende, schlämmfähige Verarbeitungskonsistenz.

Druckfestigkeit

Laborwert: Ca. 35 N/mm²

Biegezugfestigkeit

Laborwert: Ca. 14 N/mm²

Untergrundvorbereitung

Der ausreichend wasserdurchlässige Untergrund (Splitt-, Kies- oder Drainagemörtelbettung) muss den zukünftigen Belastungen entsprechend ausgelegt sein und den Regeln der Technik entsprechen. Auf einem nicht ausreichend tragfähigen Untergrund kann es zu Absenkungen und zur Zerstörung der Fugen kommen. Ein nicht ausreichend wasserdurchlässiger Untergrund führt zu einem Nässestau und bei Frost zur Zerstörung der Fugen.
Die Fugen sind vor dem Einbringen des Fugenmörtels gründlich zu reinigen. Die zu verfugende Fläche ist so vorzunässen, dass unmittelbar vor der Verfugung keine Saugfähigkeit der Steinoberfläche mehr vorhanden ist. Dabei ist stehendes Wasser in den noch offenen Fugen zu vermeiden.
Zur Verminderung von Glanzerscheinungen und Rückständen von Fugenmörtel auf der Oberfläche des Belags, empfehlen wir die zu verfugende Fläche mit Sopro Pflaster-Fughilfe vorzubehandeln (Bitte Technisches Merkblatt Sopro Pflaster-Fughilfe beachten). Es wird empfohlen, Probeflächen anzulegen!
Bei Nachfugarbeiten bzw. dem Austausch einer Sandfüllung ist es unbedingt erforderlich, jeglichen Bewuchs rückstandsfrei zu entfernen.

Verarbeitung

In einen sauberen Mischbehälter den mit Harz vorgemischten Sand füllen, anschließend den Härter (Kunststoffflasche) vollständig dazugeben. Mit einem elektrischen Handrührgerät/Bohrmaschine und großem Rührkorb (mind. 110 mm Durchmesser) das gesamte Mischgut mindestens 4 Minuten bei ca. 400 U/min. intensiv durchmischen. Zur Vermeidung von Mischfehlern wird empfohlen, das Mischgut daraufhin umzutopfen. Anschließend die leere Härterflasche bis zum Rand mit Wasser füllen und zwei Füllungen dem Mischgut zugeben. Nochmals mindestens 2 Minuten zu einer homogenen Masse mit weißer Schaumbildung anrühren.
Das schlämmfähige Material kann nun auf die vorbehandelte, noch unverfugte Fläche aufgebracht und mit einem Gummischieber fugenfüllend und verdichtend in die Fugen eingebracht werden. Nach dem Einbringen eines jeden Gebindes, spätestens aber nach ca. 15 Minuten, ist der Belag mit einem weichen Besen (Kokosbesen) von überschüssigem Material zu säubern. Diagonal zum Fugenverlauf arbeiten und dabei die Fugen glätten. Abgekehrte Mörtelreste dürfen nicht in noch offene Fugen eingebracht werden.

Belastbar

Begehbarkeit:

- Nach 12 - 16 Stunden bei +30 °C
- Nach 16 - 20 Stunden bei +20 °C
- Nach 24 - 36 Stunden bei +10 °C

	Volle Belastbarkeit: • Nach ca. 3 Tagen bei +30 °C • Nach ca. 7 Tagen bei +20 °C • Nach ca. 10 Tagen bei +10 °C
Bitte beachten	Wir empfehlen nur Material aus einer Charge zu verarbeiten.
Fugenbreite / Fugentiefe	Ab 5 mm Fugenbreite mindestens 30 mm Fugentiefe Ab 15 mm Fugenbreite mindestens das Doppelte der Fugenbreite als Fugentiefe Bei einer Fugenbreite von 5 – 8 mm ist ein besonders intensives Verdichten notwendig. Bei gebundener Verlegung im Mörtelbett sowie fußläufigem Verkehr kann die Fugentiefe auch geringer sein, 18 mm dürfen jedoch nicht unterschritten werden.
Hinweise Oberflächenanmutung	Je nach Steinbeschaffenheit können Reste vom Fugenmaterial zurückbleiben und die Farbgebung des Pflasters intensiviert oder verändert werden. Zum Teil können Glanzerscheinungen und Farbtonveränderungen auftreten. Diese Oberflächenveränderung verschwindet jedoch bei freier Bewitterung der Fläche und durch den mechanischen Abrieb im Laufe der Zeit! Es wird empfohlen, Probeflächen anzulegen!
Lagerung	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei, empfohlene Lagerung bei +15° C bis +25° C)
Nachbehandlung	Die frisch verfugte Fläche ist 24 Stunden vor Feuchtigkeit, Staub und sonstigen Verschmutzungen zu schützen. Eine Folie darf nicht auf der Fläche aufliegen, sondern muss unterlüftet werden.
Reinigung und Pflege	Um die wasserdurchlässige Funktion des Pflasterfugenmörtels dauerhaft zu erhalten, ist es unbedingt notwendig, die Fugen regelmäßig zu reinigen und von Verschmutzungen zu befreien!
Verarbeitungstemperatur	Ab +10 °C bis +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Verarbeitungszeit	Max. 15 Minuten bei +20 °C schlämmfähig. Max. 20 Minuten bei +20 °C bearbeitbar.
Wasserdurchlässigkeit	0,0038 m/s
Werkzeuge	Bohrmaschine mit Rührkorb (mind. 110 mm Durchmesser), Zwangsmischer, Mörtelkübel (90 Liter), Wasserschlauch mit Sprühdüse, Gummischieber und weicher Besen (Kokosbesen)
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich von +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.
Wasserdruckstrahlgerät Einsatz	Bis 120 bar (Mindestabstand ca. 20 cm). Nach ca. 7 Tagen ist die Verfugung hochdruckwasserstrahlgeeignet.
Fugenbreite	Ab 5 mm

Elastizitätsmodul	7.100 N/mm²

Sicherheitshinweise

Komponente A
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
GHS07
GHS08
Signalwort Gefahr
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P261 Einatmen von Gas/Nebel/Dampf/Aerosol/Staub vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
Enthält: 4,4'-Methylendiphenyldiglycidylether; Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate; Reaktionsprodukt: Bisphenol F-Epichlorhydrinharz
Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend

Komponente B
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
GHS07
GHS05
GHS09
GHS08
Signalwort Gefahr
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
Enthält: 3-Aminomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylamin; 1,2-Ethandiamine, N-(2-Aminoethyl)-, Reaction products with Glycidy Tolyl Ether; 2-Propenenitrile, reaction products with ethylenediamine, hydrogenated, reaction products with benzaldehyde, diethylenetriamine, triethylenetetramine, hydrogenated; Phenol, 4,4'-(1-methylethylidene)bis-, polymers with bisphenol A diglycidyl ether, diethylenetriamine and polyethylenepolypropylene glycol 2-aminopropyl Me ether-polypropylene glycol ether with pentaerythritol (4:1) glycidyl ether reaction products; Benzylalkohol; 3-Aminopropyldiethylamine; 2,2'-iminodi(ethylamine)
UN-Nummer: 2735
ADR-Bezeichnung: AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (aliphatic polyamine - tertiary amines)
ADR-Straßentransport: 8
ADR-Verpackungsgruppe: II
Wassergefährdungsklasse: WGK 3: Stark wassergefährdend
329 g/l

Farbe	Eimer (Kombi-Gebinde) 25 kg
anthrazit 66	6HZ5606625
pflastergrau 13	6HZ5601325
sand 36	6HZ5603625

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.